

Antisemitismus ist auch im pädagogischen Alltag präsent – häufig unerkannt, aber wirkungsvoll. Welchen Beitrag kann die Bildungsarbeit gegen antisemitische Einstellungsmuster leisten und was kann präventiv wirksam sein? Wir blicken auf die Situation in Mecklenburg-Vorpommern und stellen dazu erprobte und praxisnahe Angebote und Materialien vor, die z. B. jüdisches Leben in seiner Vielfalt vermitteln.

Die Dokumentations- und Informationsstelle Antisemitismus Mecklenburg-Vorpommern (DIA.MV) gibt Einblicke in dokumentierte Vorfälle aus dem Bundesland und berichtet, wie sich Antisemitismus heute äußert. Der Impuls bietet Orientierung und stellt Unterstützungsmöglichkeiten vor.

Die theologische Verortung von Antisemitismus wird uns Dr. Christian Staffa in seinem Vortrag näherbringen und die von der Evangelischen Akademie zu Berlin entwickelten antisemitismuskritischen und religionspädagogischen Bildungsmodule vorstellen. Wir werden sie ausprobieren und miteinander reflektieren.

Zudem entdecken wir bei einer multimedialen Stadttour jüdisches Leben in Rostock und erfahren etwas über die Bildungsangebote im Max-Samuel-Haus.

Wir freuen uns auf Sie
Claudia Carla, Claudia Kühhirt und Steffi Katschke

Unsere Referentinnen und unser Referent:
Bildungsreferentinnen der Dokumentations- und Informationsstelle Antisemitismus Mecklenburg-Vorpommern, Rostock

Dr. Christian Staffa, Studienleiter für Demokratische Kultur und Kirche - Schwerpunkt Bildung in der Evangelischen Akademie zu Berlin sowie Antisemitismusbeauftragter der Evangelischen Kirche Deutschlands, Berlin

Programm

Dienstag, den 23. September 2025

9.30 Uhr	Ankommen bei Kaffee und Tee
10.00 Uhr	Begrüßung
10.15 Uhr	Antisemitismus erkennen – dokumentieren – handeln: Einblicke aus Mecklenburg-Vorpommern für die pädagogische Praxis Vortrag und Gespräch mit DIA.MV
11.15 Uhr	Jüdisches Leben in Rostock erkunden Claudia Carla und Claudia Kühhirt
12.30 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	Christliche Signaturen des Antisemitismus – Antisemitismuskritische und religionspädagogische Bildungsmodule Dr. Christian Staffa Zwischendrin Kaffee/ Tee
15.15 Uhr	Weitere Praxistipps und Materialien aus Mecklenburg-Vorpommern Claudia Kühhirt und Steffi Katschke
15.45 Uhr	Reflexion und Ausblick
16.00 Uhr	Ende

Eingeladen sind Haupt- und Ehrenamtliche in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Mitarbeitende der Religions- und Gemeindepädagogik, der Jugend- und Schulsozialarbeit sowie Lehrerinnen und Lehrer.

Der Fachtag ist als Weiterbildung für Lehrerinnen und Lehrer vom IQ M-V anerkannt.